

Dorstens lange Markttage

17.11.2022 17:58 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

Dorstens lange Markttage



An den Donnerstagen vor Katharinen und Nikolaus (24. November und 1. Dezember) finden in der Innenstadt wieder „Dorstens lange Markttage“ statt.

An den historischen Markttagen zu Katharinen (in diesem Jahr am 24. November) und Nikolaus (1. Dezember) finden auch in diesem Jahr „Dorstens lange Markttage“ statt: Die allermeisten Händler des Dorstener Wochen- und Frischemarktes sind an beiden Donnerstagen von 9 bis 18 Uhr für ihre Kunden und adventliche Stadtbesucher präsent. Neben den gewohnt hochwertigen und frischen Lebensmitteln finden sich im Angebot unter anderem Textilwaren und Taschen, Gestecke und Gewürze oder Schmuck und Zubehör für die Weihnachtsbäckerei. Einige Vereine und Verbände werden außerdem vertreten sein und einige Standplätze können am Morgen noch von fliegenden Händlern belegt werden.

„Wir freuen uns, dass viele Händlerinnen und Händler auch in diesem Jahr bei Dorstens langen Markttagen mitmachen“, sagt Marktmeisterin Michaela Sobotta von Hausen. Die Vorbereitungen sind noch nicht ganz abgeschlossen. Zu den bereits an beiden Tagen rund 30 Ständen werden noch weitere hinzukommen. Pünktlich zu Katharinen wird es für die langen Tage den beliebten Übersichts- und Lageplan für den Markt in einer aktuellen Fassung für den 24. November und 1. Dezember geben, erhältlich an den Marktständen, die ihre Angebote in Essener, Lippe- und Recklinghäuser Straße aufbauen, solange der Marktplatz durch den „Winterzauber“ belegt ist. „Wir sind sicher, dass beide voneinander profitieren können“, sagt die Marktmeisterin.

Nachdem die althergebrachten Krammärkte 2020 im ersten Corona-Jahr komplett ausfallen mussten, wurden 2021 „Dorstens lange Markttage“ aus der Taufe gehoben als Konzept auch für die noch ungewisse Entwicklung 2022. „Da mit starken Einschränkungen absehbar nicht mehr zu rechnen ist, wollen wir nun im neuen Jahr recht früh gemeinsam mit den Markthändlern und weiteren Partnern überlegen, wie wir der Katharinen- und Nikolaus-Tradition ab 2023 ein zeitgemäßes Format geben können, das die Tradition erhält und attraktiv ist für Besucher unserer Innenstadt“, sagt Christoph Fortmann, Leiter des Dorstener Ordnungsamtes. „Denn die Jahrhunderte alte Markttradition auf dem mittelalterlichen Grundriss unserer Innenstadt gehört zum Markenkern von Dorsten, ist beliebter Treffpunkt für Bürgerinnen und Bürger und ein Magnet für auswärtige Gäste.“

Foto oben rechts: Dorstens „gute Stube“ aus der Vogelperspektive. Hier finden in der Adventszeit auf dem Marktplatz der Winterzauber und in Essener, Lippe- und Recklinghäuser Straße die beliebten Wochenmärkte statt – zu Katharinen und Nikolaus im „langen Format“ bis 18 Uhr.

Text: Stadt Dorsten

Foto: Stadt Dorsten / Guido Bludau